

Ratsnachrichten **vom 9. September 2020**

Beginn der Kantonsstrassensanierung am 19. Oktober 2020 / vorgängige Teil-Rodung des Hofmatt-Wäldchens

An Gemeindeversammlungen in den Jahren 2012 und 2013 sind die Verpflichtungskredite für die Sanierung der Kantonsstrasse, d.h. für die 3. und 4. Etappe, genehmigt worden. Die 1. Etappe (Hochstrasse) wie auch die 2. Etappe (Kreisel Staretschwil) wurden schon vor längerem abgeschlossen und auch abgerechnet (Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019).

Da die Arbeiten mit der Kantonsstrassensanierung in Niederrohrdorf koordiniert werden müssen, kann nun nach einer langen Planungsphase auch in Oberrohrdorf an zwei verschiedenen Orten mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten begonnen werden, nachdem mit den Arbeiten in der Gemeinde Niederrohrdorf bereits im April 2020 gestartet wurde. Die direktbetroffenen Anwohner werden vor Beginn der Bauarbeiten noch separat und im Detail informiert.

Hochstrasse / Buslingerstrasse (Neubau Kreisel)

Beim Abzweiger Hochstrasse / Buslingerstrasse wird ein Kreisel gebaut. Dazu wird in einer 1. Etappe das Strassenstück zwischen der Hochstrasse und der Einmündung Grossberg gesperrt. Die Durchfahrt von Oberrohrdorf nach Buslingen ist dann nicht mehr möglich. Die Bewohner der Unterriedstrasse werden gebeten, über Buslingen zu verkehren. Auf der Hochstrasse wird der Durchgangsverkehr nicht beeinträchtigt. Aufgrund der bereichsweisen Komplettspernung wird die Gelegenheit genutzt, um an der Buslingerstrasse im Innerortsbereich die Werkleitungen sowie den Strassenoberbau zu sanieren (diese jedoch unter Vorbehalt der Abstimmung über den Kredit am 27. September 2020). Die Zufahrten zu den im Baubereich liegenden Liegenschaften werden jederzeit sichergestellt. Fussgänger werden gebeten, die Umleitung über Grossberg / Buacherstrasse oder Unterriedsteig zu benutzen. Ab Frühjahr 2021 wird der Kreiselpbereich in der Hochstrasse in Angriff genommen. Mit der notwendigen Baustellenlichtsignalanlage ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die gesamten Arbeiten im Abschnitt Kreisel / Buslingerstrasse dauern voraussichtlich bis im Sommer 2021.

Badenerstrasse

Gegenüber der Firma NOSER-INOX wird zugunsten einer talseitigen Strassenverbreiterung eine Stützmauer gebaut sowie die Böschung im Waldstück nach aussen versetzt. Dazu wird im Verlauf des Septembers 2020 die benötigte Waldfläche gerodet (Gleichzeitig erfolgt auch eine Durchforstung des unteren Teils. Da dieser Teil rechtlich betrachtet als "Wald" gilt, wird auch eine Wiederaufforstung erfolgen. Naturgemäss wird es natürlich einige Jahre dauern, bis diese Parzelle wieder als Wald erkennbar ist.) Die Rodungsarbeiten des Forstdienstes erfolgen mit Verkehrsregelung vor Ort. Aus Sicherheitsgründen kann es zu kurzzeitigen Strassensperrungen von wenigen Minuten kommen. Ab 19. Oktober 2020 wird mit den Vorarbeiten für die Stützmauer begonnen. Dafür wird die talseitige Fahrspur gesperrt und der Verkehr mit Hilfe einer Baustellenlichtsignalanlage einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Der Fahrradverkehr verbleibt auf der Badenerstrasse, während der Fussverkehr parallel zwischen Badenerstrasse und Schulanlage umgeleitet wird. Die Fusswegverbindung im Waldstück zwischen Badenerstrasse und Hofmatt wird bis zum Bauende gesperrt. Danach wird ein neu angelegter Weg mit weniger Gefälle zur Verfügung stehen. Nach dem Bau der Stützmauer werden die notwendigen Werkleitungen erstellt sowie die Strassensanierung der talseitigen Fahrspur ausgeführt. Danach wird die

Sanierung der bergseitigen Strassenseite in Angriff genommen. Die gesamten Arbeiten im Abschnitt zwischen Brüggliacher / Grundacherweg und NOSER-INOX dauern voraussichtlich bis im Sommer 2021.

Diverse Ablässe abgesagt

Aufgrund der neusten, sich inzwischen verschlechterten Corona-Situation hat der Gemeinderat beschlossen, die Seniorenweihnachtsfeier vom 1. Dezember 2020 ersatzlos abzusagen. Er hofft, dass der Anlass in einem Jahr, d.h. am 7. Dezember 2021, wieder durchgeführt werden kann.

Ebenfalls werden der Personalausflug vom 11. September sowie der Gemeinderatsausflug vom 10./11. Oktober nicht durchgeführt.

Über die Durchführung des Neujahrsapéros vom 1. Januar 2021 wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.